Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 27

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bu regulirenden Bremfe, langfam hinab. Selbft bei Loslaffen beiber Sanbe tann tein Schaben entftehen, benn bie Konstruftion bes Apparates (Rollenführung) läßt fein überftürztes herabgleiten zu und ferner ift am Ende bes Seiles eine auf einer Rugel aufliegende Spiralfeder angebracht, beren ungemeine Feberfraft auch den stärksten Unftog unschäblich abschwächt, fo bag ein heftiges Aufschlagen auf ben Boben unmöglich ift.

Da die Guge frei bleiben, tann man fich an Befimfen

und andern Borfprüngen leicht abstogen.

Sobalb eine Berfon unten angelangt ift, tann bas Seil ichnell wieber nach oben genommen werben, falls weitere Berfonen zu retten find; es fonnen auch zwei zusammen herabgleiten.

Der "Selbftretter" ift unentbehrlich für Feuerwehren, Fabrifen, Berichte, Hotels, Irren-, Beil- und Pflegeanstalten, Rafernen, Schulen, Spitäler, überhaupt für jedes öffentliche ober Brivat-Gebäube, namentlich folche, die ifolirt ftehen und ber raschen Silfe burch eine geodnete Feuerwehr entbehren. Da er wenig Raum einnimmt und nur zirka 21/2 Kilo= gramm wiegt, tann er von Reisenden, die häufig in großen Hotels wohnen, mitgeführt werben.

Der Werth bes Apparates für Bergfport und andere Bermenbung fei nebenbei ermahnt. Bei bem letten babifchen Feuerwehrtag murbe ber "Selbstretter" vom Großherzog ein=

gehend besichtigt und lobend anerkannt. Das Depot der Fabrit "Phönix" in Zürich, 3., Granatengaffe 15, 1. Stod, liefert ben Apparat verpadt gu 40 Franken.

Solz=Preise.

Augsburg, 28. Sept. Bei ben in letter Boche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverfäufen ftellten fich bie Durchschnittspreise für: Gichenftammholz 1. Klasse 74 Mt. 20 Pf., 2. Kl. 50 Mt. — Pf., 3. Kl. 36 Mt. — Pf., 4. Kl. 25 Mt. 80 Pf., 5. Klasse 22 Mt. —; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mt. 40 Bf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Al. 15 Mt. 10 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Bf., 2. Kl. 13 Mt. — Bf., 3. Klasse 12 Mt. 30 Pf.; 4. Klaffe 11 Mt. — Bf.

Literatur.

Bon dem im Berlag von B. Kohlhammer in Stuttgart erscheinenden Journal für moderne Möbel liegt uns heute das dritte Heft der VIII. Abtheilung vor. Dasselbe enthält Zeichsnungen zu Pfeilerschränkten mit Spiegel; Setretär und Notens nungen zu herterschitunden mit Spieger, Geteilt und Ableite ftänder; Salontische und Stuhl; Sopha, Lehnstuhl, Stuhl. — Die Maße sind in Centimetern angegeben, Maßslad 1: 10. Beigegeben sind Detailbogen mit den Details in natürlicher Größe. Wir können das Werk nicht blos allen Tischlern, sowohl Meistern als Gehilfen und Lehrlingen, sondern Jedermann, der sich Möbel ansichaffen will, warm empfehlen. Jedes heft ist einzeln zu dem billigen Preise von nur Fr. 2 in jeder Buchhandlung zu haben.

Fragen.

492. Ber liefert geschmiedete verzinkte Rägel?

493. Ber liefert eine in brauchbarem Zustande sich befin-bende altere oder neue Metallfraismaschine für hand- oder Rraftbetrieb?

494. Belche Firma in der Schweiz verfertigt fogen. Regel= tische als Spezialität? Erbitte Zeichnung nebst Beschreibung und Preisangabe. 495. Ber ift Abnehmer von Solzstoff-Geweben jum Ueber-

fpannen von Trodnenrahmen?

Ber fabrigirt Ovalwerke jum Anfertigen fleiner Artitel, oder wer hat ein folches noch in gutem Zustand befindliches zu verlaufen? Offerten an S. Bietenholz, Drechslerei, Pfaffiton. stt. Zürich. 497.

497. Ber ift Käufer von Baltenholz, rund ober geschnitten? 24 3is 36 Fuß lang, Dide 4 und 4" und 5 und 5" geschnitten 498. Belches Wöbelgeschäft ware Abnehmer von soliden

Möbeln in hart- und Tannenholz?
499. Ber liefert neue Hobelbante?

500. Ber fonnte einem Solzarbeiter (Baufchreiner) Arbeit verschaffen, eventuell wer hat folche zu vergeben? Spezialität bevorzugt? Urtifel auf 501. Belches ift mohl ein geeignetes Bindemittel für Rohlen

staub jum nachherigen Formen und Pressen?

502. Bie ist eine Cement-Terrasse zu repariren, welche den T-Balken entlang gerissen ift? Gewölbe ist von Ries mit Cement gemischt. Gibt es kein anderes Mittel als eine frische Bedachung über die jest bestehende? Wer würde eine solche Bedachung erstellen?

503. Man wünscht in einem Hotel eine Bafdetrodnerei einzurichten. Der vorhandene Plat hiezu ift 8 Rubikmeter. Ber murde mir hieruber Mustunft ertheilen, eventuell mer erftellt folder Einrichtungen?

Antworten.

Auf Frage 486 empfehle mich für Berkupferung. 3. Suber-

Mühlemann, galvanisches Institut, Olten. Auf Frage 488. Möchte mit dem Fragesteller gerne in Korrespondenz treten. I. Huber-Mühlemann, galvan. Institut, Olten. Auf Frage 482. Spagnolettes für Fenster liefert A. Genner

in Richtersweil. Muf Frage 483. Befte Tyroler Rabishobel mit gefchmiedeten

arantirt guten Deffern liefert in allen Größen U. Richtersweil.

Auf Frage 490. A. Genner in Richtersweil liefert natürliche Bimafteine und Bimafteinpulver feinft in größern und fleinern Parthien billigft.

Auf Frage 491. Rienruß liefert hochfeinft, calcinirt, fechster Brand, fagweise oder in fleinern Quantitaten billigft A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **482.** Liefere in jeder Ausführung Espagnolettstangen billigit, sowie sämmtliche Fenster- und Thückeschläge. H. Imgrüth, Eisenhandlung, Laupen. Auf Frage **487.** Wenden Sie sich an E. Weber-Landolt, Ingenieur in Menziten, welcher als Spezialität Patent-Nippenröhren für Dampfheizungen, wie fie von den ichweizerifchen Gifen. bahngefellschaften zur Beheizung der Bahnmagen benutt merden,

Muf Frage 482. 3. Steiner, Schloffer in Frauenfeld, verfertigt den Artifel und municht mit Fragesteller in Korresponden;

zu treten.

Muf Frage 490. Beffer und bedeutend praftifcher als Bims. steine kaufen und dieselben zermahlen bewährt sich das in verschiebenen Nummern praparirte Schleifpulver, billigst zu beziehen bei H. Ropp, Grencher. Dieses Schleifpulver eignet sich für alle Holzarbeiten u. f. w.

Muf Frage 488 empfehle mich für firchliche Figuren, in Solg geschnigt, in jeder Größe. Josef Schwerzmann, Solzbildhauer, Bug. Auf Frage 460. Wilhelm Meyer in Kusnacht, Kt. Schmy,

ertheilt Ausfunft über ben Bezug der leiftungsfähigften patentirten Seu Bregmafdinen.

Muf Frage 484. Der bezeichnete Uebelftand fann fehr mahr-icheinlich durch Unbringen eines guten Bentilators in jedem der beiden Abzugskanäle gründlich beseitigt werden. Wir verfeitigen solche Bentilatoren in leistungsfähigster Konstruktion und wünschen mit dem Fragesteller in Berbindung zu treten. Aemmer u. Co., Maschinenfabrit in Basel.

Auf Frage 482 theile Ihnen mit, daß ich Cspagnolettstangen für Fenster liefere, per Stück Fr. 3. 20, wenn ein größeres Quantum zusammengeht. G. Hochstraßer, Schlossermeister, Luzern. Auf Frage 490. Natürlichen Bimsstein liefert biuigst die

Lact- und Farbenfabrit in Chur.

Auf Frage 491. Rienruß liefert billigft die Lad- und Farben-

fabrit in Chur.

Auf Frage 484. Den Dampf fann man nur durch heiße Rohre abführen. Man verlege daher das Dampfabzugrohr von 18—20 Centimeter Durchmesser und von starkem Blech in den Rauchkamin und soll zirka 40 Centimeter über diesen hinaufgeführt Rauchtamin und soll zirka 40 Centimeter über diesen hinausgesuhrt werden. Zie der Rauchkamin zu eng, so baue man einen neuen, oberhalb sich etwas erweiternd. Uebrigens soll man dei Seiedereien jeder Art durch Zudecken der Kessel die Dampsentwicklung ins Ossene berhindern die schon dei 50°C. deginnt. Dagegen nützt es nichts, den Sud über 95—95°C. zu bringen, weil in einem nicht her metisch schließenden Kessel troß aller Brennmaterialverschwendung die Temperatur nie über 100°C. steigen kann.

Uns Frage 487. Röhren, geeignet sür Dampsseizung und herrührend von einer solchen, zirka 30 Weter lang mit verschiedenen Winkelksücken. dat billigit zu verkausen Krand. Säae Schloswus.

Bintelftuden, hat billigft zu vertaufen Fr. Brand, Sage Schlogmyl.

Submiffions-Anzeiger.

Notiz betr. ben Submiffion8-Anzeiger. Ber die jeweilen in der ersten Salfte der Boche neu eröffneten Submissionen vorher zu ersahren municht, als es durch die nachste Nummer d. Bl. ge ichehen tann, findet sie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasielbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Julifrirte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blatter int der voliffandigfte und promptefte der Schweil-

Die Unterbauarbeiten der Linie Schaffhausen-Stweilen bet N.O.B. werden hiemit zur freien Bewerbung im Submis-fionswege ausgeschrieben. Das erste Loos hat eine Länge von 6537 Meter, das zweite eine solche von 9863 Meter; die Gesammt-länge beträgt somit 16,400 Weter und der Voranschlag mit Ausichluß der Gifenkonstruktionen und des Berschiedenen ca. Fr. 1,926,000. Blane und Bedingungen fonnen jederzeit auf dem Baubureau ber Rordosibahn, Glarnischstraße Rr. 35, sowie auf bem Settionsbureau "Seidenhof" in Schaffhaufen eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift "Baueingabe Schaffhausen-Egweilen" sind bis späteftens den 15. Oktober schriftlich und versiegelt der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Die Glaferarbeiten (Lieferung von Genftern und Glasthuren intlufive Berglafung) für das Postgebäude in Solothurn werden hiemit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen, Angebotsormulare und Muster sind bei Herrn Bauführer Münch in Solothurn zur Einsicht aufgelegt. Uebernahm sofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen, unter der Aufschrift, Angebot für Postbaute Solothurn", bis und mit dem 9. Oftober franko einzureichen.

Gritellung ber Biberlager einer neuen Brude über die Linth bei Grynau, Kt. Schwyz, wird hiemit Konfurrenz eröffnet. Die Rläne und Baubedingungen tonnen bei herrn Regierungsrath C. Aufbermaur in Brunnen und auf dem Bezirtsamt Lachen eingesehen werden. Uebernahmsofferten find bis den 10. Oftober 1892 unter der Aufschrift "Grynauer-Brücke" an die Kantonskanzlei Schmy einzugeben.

Die Gemeinde Gais hat zur Umzäunung des neuen Fried-hofes zirka 300 Meter Geländer mit zwei Portalen zu vergeben. Anmeldungen sind bis zum 10. Oftober beim Präsidenten der Friedhoffommission, Herrn Gemeinderath J. Unger, zu machen, wo auch Plan und Baubeschrieb zur Ginficht bereit liegen.

Die Erds, Maurers, Steinhauers, Zimmers, Spenglers, Holzementbedachungs-Schreiners, Glafers, Schmieds, Schlofs fer-, Maler- und Pfläftererarbeiten für ein auf dem Beundenfeld in Bern zu erstellendes Zeughaus werden siemit zur Kon-furrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Augebot-formulare sind bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern, altes Bundesrathhaus, Zimmer Ar. 105, zur Einsicht aufgelegt. Ueber-nahmsosferten sind der Direktion der eidgen. Bauten unter der Aufschrift "Angebot für Zeughaus Bern" bis und mit dem 5. Okt. franto einzureichen.

Für ben Reubau ber fatholischen Kirche in Männeborf

sind zu vergeben: Maurers, Steinhauers und Zimmerarbeiten und zwar einzeln oder insgesammt. Pläne, Beschriebe und Boraussmaß können bis 8. Oktober bei Herrn Thierarzt Reuft in Männesborf eingesehen werden. Montag den 3. Oktober ist der bauleistende Architekt ebenfalls dort zu tressen. Berschlossene, mit der Unterschrift, Kirche in Männedorss versehene Osseren Diereten sind bis 10. Oftober an Hochw. Herrn Kammerer Diethelm in Dietiton ab.

Für Erstellung eines in Holz gestricken Brunnenwärter-hanses am Buchberg, Gemeinde Hundwil, für die Stadt St. Gallen werden nachbezeichnete Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Erdarbeiten im Betrage von zirka Fr. 100; 2. Maurerarbeiten Fr. 1600; 3. Zimmerarbeiten Fr. 2400; 4. Schreinerarbeiten Fr. 800; 5. Glaserarbeiten Fr. 400; 6. Dachbeckerarbeit und Schinbelver-kleidung Fr. 700; 7. Spenglerarbeiten Fr. 200; 8 Schlosserarbeiten Fr. 200; 9 Hafnerarbeiten Fr. 150. Pläne und Bauvorschriften liegen bis 5. Oktober im Baubureau sür Wasservorgung und Kanalisation (Rathhaus, Zimmer At. 6, St. Gallen) zur Einsicht auf. Offerten für den gesammten Bau oder sür einzelne Arbeiten sind bis 5. Oktober, Abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen einz zureichen an vorgenanntes Baubureau. Für Erstellung eines in Solz gestrickten Brunnenwärterzureichen an vorgenanntes Baubureau.

Die Schwellenkommissionen von Brienz und Meiringen bringen hiemit die Tieferlegungsarbeiten für die Kanale im Entjumpfungsgebiet der Saste-Aare zur Konkurrenzausschreibung. Kostenanschlag Fr. 130,000. — Plane, Bauvorichriften und Akkordbedingungen liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs in Ingerlaken gur Ginfict auf. Angebote, auf das Ganze oder einzelne Sektionen, find bis zum 15. Oktober, verschlossen und mit der Aufschrift, Hastethalentsumpfung" versehen, dem Ingenieur des I. Begirts, S. Mebi in Interlaten, einzureichen.

Das Preiswürdigste

Bugtin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35 Bugtin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 35 Moleskins u. Manchester, beste Qual., von Fr. 1. 65 an per Meter. Meter- und Studweise dirett an Jedermann burch das

Erste Schweiz. Bersandtgeschäft Dettinger & Co., Zürich.
P. S. Muster obiger, sowie sämmtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwistigst franko. Modebilder gratis.
Burtin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen- und lieber-

zieher billigft.

Trauben

weisse und blaue Piemonteser, auch gemischt, franco das 5 Kilo-Kistchen à 3 Fr. 20. Blaue Tessi-nertrauben à 2 Fr. 20 bei Einsendung des Betrages 20 Cts. billiger, versendet Ia. Waare

Eicher, Exporteur, Lugano

Holzcement *I*² aecht

für Holzcementdächer, sehr zäh und ausgiebig, von grosser Bindekraft, höchst unverwitterlich, sehr preiswerth bei

A. W. Andernach, Fabrik in Beuel a/Rhein in Deutschland.

127| Gine icone Bartie

Bündnerholz,

rothtannen, lauter I. Qualität (Auslese), 5 m Länge, 24 mm, 30 mm und meistens 36 mm bid geschnitten, burr, ift auch in fleineren Partien zu verkaufen. Gef. Unfragen an die Expedition des "Holz" in St. Gallen unter Chiffre 127.

Eschen=, Ilmen=,

Nußbaum= faubere Zannen = Bretter fauft M. Borer, Holzholg. in Erschwil (Kt. Soloth.)

Nußbaumladen

von 30 und 60 mm find zu be= [125 ziehen von

Ab. Karrer, Wusikosensabrik und Metall-

gießerei Rulm b. Marau.

Einrichtung und Betrieb der Schmieden.

Eine Sammlung praktischer Ersahrungen zum Gebrauch für Fabrikanten, Schmiedemeister, Betriebsleiter zc. Bon H. Schmelzer. Mit 50 Tertsiguren und drei Tafeln. Preis Fr. 2. 50.
Die Verkstätten - Zuchführung für den

Maschinenban.

Eine praftische Anleitung zur zwecknässigen Ginrichtung und Führung aller für den rationellen Betrieb von Eisengießereien und Maschinenfabriken nothwendigen Bücher. Preis Fr. 2. 50.

Die Schablonen-Sandformerei.

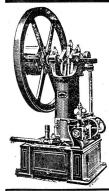
Ausführlich beschrieben und durch Zeichnungen erläutert von B. Gofferjé. Preis Fr. 2. 50. Obige Bücher sind zu beziehen durch die

Tedn. Buchhandlung W. Senn jun. in St. Gallen.

Garantirte haltbare Versilberung, Verkupferung, Vergoldung auf alle Metalle.

Chemische u. mechanische Metalldecorationen jeder Art.

348) J. Huber-Mühlemann, galv. Institut, Olten.



Petroleum-Motoren.

Betrieb mit gewöhnlichem Lampenpetroleum.

Solideste Konstruktion. Billigster Betrieb.

Von ¹/₂-4 HP. stehendes Modell. Von 5 HP. aufwärts liegendes Modell. Prospekte etc. gratis. [136

F. BORMANN & Co.,

Cementstein- und Röhrenfabrik Lyss G. & A. Bangerter. Cementsteine und Cementverblendsteine,

Dimensionen: 300/146/65; 250/120/65; 250/90/65 m/m.

Jahres-Production 4 Millionen Steine. =

I. Portland-Cement-Röhren,

nach Karlsruher Fabrikations-System von 75 bis 600 m/m Lichtweite

Grosse Widerstandsfähigkeit gegen Druck, äusserst genau schliessende Muffen, vollständig glatte, porenfreie Wandungen.

Neueste Einrichtungen, grösste Produktion.